

Leistungsverzeichnis

Lieferung von 4 Rettungswagen ausgebaut nach DIN EN 1789 und DIN 13500

Vorbemerkung:

Für die Lieferung der Rettungswagen sind folgende Bedingungen verbindlich:

Die Bedingungen aus der DIN EN 1789 für Typ C, DIN 1865-5 und der DIN 13500 sind einzuhalten. Diesbezügliche Nachweise sind beizufügen. Insbesondere ist der Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene dynamische Prüfung der Haltesysteme und der Befestigung der Ausrüstung im Krankenraum im Sinne der DIN EN 1789, Pkt. 5.3 durch eine akkreditierte Prüfstelle, welche Prüfungen entsprechend der hierfür gültigen EG-Richtlinie durchführen darf, zu erbringen. Weiterhin ist der Nachweis der Erfüllung der e-1-Norm bzw. die entsprechende Konformitätserklärung für alle elektrischen Geräte und Unterbau-gruppen zu erbringen.

1. Prüfunterlagen

- 1.1 Die Nachweise und Zertifikate für anliegende Normen und Festlegungen sind für den angebotenen Aufbau auf dem angebotenen Fahrzeug erforderlich und mit dem Angebot, wie unter Punkt 5.2 der Angebotsaufforderung angegeben, einzureichen.
- 1.2 Zu den, unter Punkt 5.3 der Angebotsaufforderung, aufgeführten Punkten ist von Seiten des Anbieters eine aufschlussreiche technische Darstellung vorzulegen.
- 1.3 Weiterhin sind mit dem Angebot vorzulegen:
 - Gewichtsbilanz
 - Energiebilanz
 - Genehmigung der Sondersignalanlage vom Kraftfahrt Bundesamt
 - Referenzen für Kofferwechsel in den letzten 3 Geschäftsjahren (mind. 20 Stück pro Jahr)
 - Bestätigung, dass die angebotenen Fahrzeuge der DIN 1789 entsprechen
- 1.4 Die, in der Angebotsaufforderung unter den Punkten 5.2, 5.3 und 5.4 genannten, Unterlagen sind mit der vorgegebenen Anlagennummer/Bezeichnung (z.B. Anl_5_4_02_Energiebilanz.pdf) zu versehen.

2. Leistungsbeschreibung Basisfahrzeug

Zur Abgabe Ihres Angebotes tragen Sie bitte die geforderten Angaben in dieser Leistungsbeschreibung ein. Sofern Einzelpositionen mit 0 Euro ausgepreist werden müssten, da deren Preise bereits in anderen (Sammel-) Positionen enthalten sind, ist dies nachvollziehbar auszuweisen. Hier können Sie z. B. „Preis in Pos. xx enthalten“ angeben.

Eventualpositionen werden nicht Bestandteil der Gesamtsumme.

Das Fahrzeug muss mindestens der EN 1789 entsprechen und vollständig nutzbar sein. Das Basismodell muss geeignet sein, den gewünschten Ausbau vornehmen zu lassen und mit dem Ausbau nach STVZO zulassungsfähig sein. Ein Wechselkoffer ist vorgesehen.

Transporter als Neuwagen oder anderes gleichwertiges Basisfahrzeugmodell.

Mercedes-Benz Sprinter mit Luftfederung, Typ: 519 CDI/ 4x 4x2 oder gleichwertig.

Fahrgestell mit Fahrerhaus

zul. Gesamtgewicht: 5500 kg. Gewichtsreserve muss ausreichend sein. Abweichend von der DIN wird das Personengewicht auf 95 kg festgesetzt. Weiterhin ist für den Patienten ein Gewicht von 150 kg anzunehmen.

Motorleistung: mind. 140 kW, Diesel

Ausführung in Euro 6 mit Dieselpartikelfilter ohne Zusatzstoffe

Der Bieter hat die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

Lackierung

RAL 1016 gelb

Bereifung

Auslieferung auf Winterbereifung ab Werk. Entsprechend dem Fahrzeugtyp

Serienausstattung

wie im Angebot ausgewiesen

Basisfahrzeug

Folgende Mindestausstattungen müssen enthalten sein:

- ABS
- ASR
- ESP
- EBV
- BAS
- Vorderachse verstärkt
- Stabilisator Hinterachse verstärkt unter Rahmen
- Stabilisator verstärkt an Vorderachse
- Feder und Dämpfer vorn verstärkt
- Luffederung hinten
- Automatikgetriebe
- Servolenkung
- Tempomat
- Außenspiegel elektrisch verstellbar und beheizbar, ohne integrierte Blinker
- Nebelscheinwerfer
- LED Scheinwerfer
- Vorbereitung für seitliche Markierungsleuchten
- Leuchtweitenregelung
- wärmedämmendes Glas
- Stoßstange nicht in Wagenfarbe (schwarz)
- Unterfahrschutz
- Schmutzfänger vorn
- Windschutzscheibe Verbundglas
- Armlehne für Fahrersitz
- Armlehne für Beifahrersitz
- Fahrer-Airbag
- Beifahrer-Airbag
- Thorax-Becken-Hüft-Airbags für Fahrer und Beifahrer
- Window-Airbags für Fahrer und Beifahrer
- Ablage über Windschutzscheibe
- Handschuhkasten
- Klimaanlage geregelt mind. 7 KW

7 Zoll MBUX Radio mit Freisprecheinrichtung Handy	.....
Batterie verstärkt zusätzlich 12V/92Ah	.....
Starthilfekontakt	.....
Batterie zusätzlich für Nachrüstverbraucher min 80 Ah	.....
Trennrelais bei Batterie zusätzlich	.....
Generator 14 V/ 250 A	.....
parametrierbares Sondermodul	.....
Schlusslampenleitungssatz verlängert	.....
Wartungsrechner Assyst	.....
Wegfall Tachograf	.....
Tachometer km/ h	.....
Außentemperaturanzeige	.....
Fensterheber elektrisch 2-fach	.....
Zentralverriegelung mit 4 Funk-Fernbedienung (Schlüssel)	.....
Klemmleiste für Elektroanschl. am Fahrersitzkasten	.....
Klappdeckel für Ablagefach	.....
Warmwasser-Zusatzheizung 5 kW	.....
Tankgeber für Zusatzheizung	.....
Vorwahlzeituhr für Zusatzheizung	.....
Umrissleuchten	.....
elektr. Ausrüstung für Blinkleuchten zusätzlich	.....
Motorantrieb vorn mit Träger für zusätzl. Kältemittelverdichter	.....
Zuheizer (Vorbereitung für Zusatzwärmetauscher)	.....
Haupttank mind. 93 Liter	.....
Dachbedieneinheit mit 2 Lesespots	.....
elektronische Wegfahrsperre	.....
Geräuschkämmmaßnahmen	.....
Überführung	.....
Motorweiterlaufschaltung	.....
Rückfahrwarnton (Lautstärkeregelbar z. B. über Betätigung „R“)	.....
1 Satz Sommerräder komplett (inkl. Lieferung. Keine Mitnahme der Räder im RTW möglich)	.....
Umrüstung aller Räder auf Metallventile inkl. Ventilverlängerung aus Metall	.....
Rückspiegel innen	.....
1 Satz Schneeketten	.....

- Wagenheber, Warndreieck, Unterlegekeil, Bordwerkzeug
- Fahrzeug mit Geschwindigkeitsbegrenzung 130 km/h
- Abschaltung Spurhalteassistent
- Türnotverriegelung aller Türen von Basisfahrzeug und Koffer
optional Deaktivierung Türnotverriegelung aller Türen
- Abdeckung zur Überführung
- Spiegelhalter für Fzg-Breite bis 2300 mm
- Blinkleuchten seitl. vorn für Fzg-Breite bis 2500 mm

Zu den Bedingungen dieser Leistungsbeschreibung wird folgendes Modell als Grundfahrzeug geliefert:

Techn. Daten siehe Anlage:

Ausgewählte Fahrzeugdaten:

Schadstoff-Typprüfwerte und CO₂-Emissions- und Kraftstoffverbrauchs-Typprüfwerte nach Verordnung EU 2017/1151 der Kommission vom 01.06.2017 zur Ergänzung der Verordnung EG Nr. 715/2007
Für dieses Fahrzeug werden auf der Grundlage der WLTP Typgenehmigung in der auszustellenden EG-Übereinstimmungsbescheinigung gleichlautende Werte bestätigt.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: in l/100 km

CO₂ Emission (kombiniert): in g/km

Stickoxide NO_x mg/km

Partikel in mg/km

Verzeichnis der von uns vermittelten Servicewerkstätten für das Grundfahrzeug in Ihrer Nähe mit
Entfernungsangaben:

Angaben in km kürzeste Straßenentfernung zum Standort des Fahrzeugs in 02826 Görlitz,
Bahnhofstr. 24

Zusammenstellung 4 Basisfahrzeuge

4 Stück 4x2	Summe	.....	EUR
	zzgl. Mehrwertsteuer	.....	EUR
	Gesamtsumme	=====	EUR

3. Leistungsbeschreibung Ausbau

Der Ausbau als RTW muss der DIN EN 1789, DIN 1865-5 und der DIN 13500 entsprechen und vollständig nutzbar sein.

Um- und Ausbauleistungen eines Wechselkofferaufbaus in Aluminium-Teilgerippe-/Skelettbauweise nach DIN EN 1789 Krankenkraftwagen Kategorie-Typ C Rettungswagen passend zum (beigestellten) Fahrgestell mit Fahrerhaus. Das Dach und die Rückwand des Fahrgestells sind im Original beizubehalten und nicht mit großen Einschnitten/Ausschnitten zu versehen. Dies dient der Steigerung des Wiederverkaufswertes. (Kofferrumsetzung siehe Punkt 6)

Pos.1 Vollaluminium-Wechselkoffer in Gerippe-/Skelettbauweise (geschweißt) oder gleichwertige Art

Die gleichwertige Art ist durch den Bieter mit entsprechenden Prüfungen und Nachweisen darzulegen.

Angebotenes Produkt:

(Technische Beschreibung ist als Anlage beizulegen)

- Maße und Raumvolumina, Rampen und Überhangwinkel müssen die DIN EN 1789 erfüllen
- Aluminium-Teilgerippe-/Skelettbauweise, Außenhaut 2 mm Aluminiumblech, Holm- und Zargenstärke/ Materialdicke 3 mm bis 5 mm
- integrierter seitlicher Unterfahrschutz
- Fahrerhaus-Überbau zur Verbesserung des cw-Wertes und zum optimalen Einbau einer integrierten Sondersignalanlage

- Schiebefenster, getönt mit Verriegelung (lichte Maße 720 mm x 270 mm) in der Frontwand zum Fahrerhaus mit Geräuschdämmung
- Abdeckrahmen für Trennwandfenster
- Schiebetür rechts mit Schiebefenster und Zuggriff innen und außen inkl. Türarretierung im offenen Zustand
- lichte Öffnung der Tür B x H: ca. 1100 mm x 2100 mm,
- innen liegender Auftritt/ Trittstufe, ausgeschlagen mit Al-Duettblech
- 2 große symmetrische Hecktüren mit Festfenster lichte Öffnung der Türen: B x H ca. 1910 mm x 1785 mm,
- V2A-Edelstahlabschlussleiste am Heckholm/ Querträger
- Innenliegende Zusatzeinsteigstufe über die gesamte Kofferbreite im Heck

▸ Außenmaße des Fahrzeuges über alles: L x B x H
ca. _____ mm x _____ mm x _____ mm

max. Außenhöhe mit Dachlüfter _____ mm

▸ Lichtes Innenmaß des Wechselkofferaufbaus: L x B x H
ca. 3.615 mm x 1.950 mm x 1.980 mm

▸ Lichtes Außenmaß des Wechselkofferaufbaus: L x B
ca. _____ mm x _____ mm EP..... GP.....EUR

Pos.2 Seitliche Zusatztür zwecks Zugang/ Entnahme der Vakuummatratze, Tragestuhl, Baxstrap, Schaufeltrage, und Rettungsboa (verlängerte Zugangsklappe im Heckbereich rechts, unter Bodenniveau des Koffersystems) EP..... GP.....EUR

Pos.3 Seitliche Zusatztür zwecks Zugang/ Entnahme der O₂-Flaschen Bergewerkzeug (Einbau der Tür im Heckbereich links) EP..... GP.....EUR

Pos.4 Seitliches Unterflurstaufach links zur Entnahme von Feuerlöscher, 1 Helm. Ausführung als Klappfach EP..... GP.....EUR

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

Anmerkung:

- alle Zusatztüren sind mit Gasdruckdämpfern und Fangbändern auszustatten.
- Scharniere aus V2A in durchgängiger Version.
- alle Türen mit auswechselbaren Dichtungen.
- Verschlusstechnik aller Türen mit Fahrgestell Originalteilen.
- V2A-Schutzleisten im unteren Holmbereich der Türen (Schlagschutz).
- Türverkleidung Hecktüren innen aus geschraubtem Aluminium-Duettblech 2 mm.

Pos.5	Feststeller für Hecktüren links und rechts mit Magnethalter, Öffnung mindestens 180°	EP.....	GP.....EUR
Pos.6	Erweiterung der Zentralverriegelung auf alle Koffereinstiegs-, Zusatztüren und Staufächer	EP.....	GP.....EUR
Pos.7	Die Einstiegs-, Zusatztüren und Staufächer des Koffermoduls sind zusätzlich, zu der Zentralverriegelung, mit einem separatem Einschlüsselsystem auszustatten	EP.....	GP.....EUR
Pos.8	Dachfenster allseitig aufstellbare, getönte Dachluke, GS-geprüft Lichte Maße: 480 mmx 480 mm	EP.....	GP.....EUR
Pos.9	Folierung Dachfenster	EP.....	GP.....EUR
Pos.10	Heckauftritt/ Rammschutz, über Gesamtbreite - feuerverzinkt - federnd gelagert (Blattfeder), - Tiefe ca. 25 cm	EP.....	GP.....EUR
Pos.11	Spritzschutz über die gesamte Fahrzeugbreite (Heck) eingekürzt	EP.....	GP.....EUR
Pos.12	elektrische Trittstufe am Seiteneinstieg für Tragestuhlpatienten Anbau unter Wechselkoffer - über Türkontakt geschaltet - akustisches Warnsignal bei herausgefahrener Trittstufe im Fahrerhaus - inkl. Frontspritzschutz am Koffer Einfahren der Trittstufe muss manuell möglich sein	EP.....	GP.....EUR
Pos.13	<u>optional</u> : Unterflurbeleuchtung für elektrische Trittstufe	EP.....	
Pos.14	elektrische Klapptrittstufe zum Verschließen des Eintritts in der Schiebetür bei geschlossener Schiebetür, sowie als Trittstufe innenliegend bei geöffneter Schiebetür. siehe Pos1)	EP.....	GP.....EUR
Pos.15	Lackierung des Wechselkofferaufbaus in Farbe des Basisfahrzeuges	EP.....	GP.....EUR
Pos.16	Beklebung des Fahrzeuges in Tagesleuchtfarbe (3M-Folie) RAL 3024 in Anlehnung an die Auftraggeber-Vorgabe in Bauabsprache	EP.....	GP.....EUR
Pos.17	Belebung mit Heckwarnmarkierung rot/gelb	EP.....	GP.....EUR
Pos.18	Belebung mit Warnmarkierung in allen Türinnen- seiten rot/gelb	EP.....	GP.....EUR

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

Pos.19	Steckschilder mit Funkrufnamen	EP.....	GP.....EUR
Pos.20	LED Einstiegsbeleuchtung am Heck und Konturbeleuchtung an allen Türen und Zusatzklappen	EP.....	GP.....EUR
Pos.21	Scheiben komplett getönt, Mattierung der Krankenraumfenster 2/3-hoch mit Blindfolie	EP.....	GP.....EUR
Pos.22	Beschriftung mit Reifendruckangaben oberhalb der Radkästen	EP.....	GP.....EUR
Pos.23	Beschriftung Kofferdach mit amtl. Kennzeichen	EP.....	GP.....EUR
Pos.24	Schutzanstrich/ Rostschutz am Fahrzeug Aufbringen eines Unterboden- und Steinschlagschutzes	EP.....	GP.....EUR
Pos.25	Isolierung der Decken-, der Wandbereiche und Türen (schwer entflammbar), kältebrückenfrei, dauerhaft fester, mit den Wänden verklebter Strukturplattenaufbau, Brandverhalten nach DIN 4102: Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar), - Kapillarität = 0 (Wasseraufnahme), FCKW-frei)	EP.....	GP.....EUR
Pos.26	Wandverstärkung im Krankenraum Auskleidung des gesamten Wandbereiches mit mind. 2mm Aluminiumblech	EP.....	GP.....EUR
Pos.27	Krankenraum-Innenverkleidung Seitenwände, Dacheinheit mit mind. 3mm starkem weißen Vollkunststoffplatten Materialeigenschaften: wasserabweisend, desinfektionsmittelresistent, kratz- und schlagfest	EP.....	GP.....EUR
Pos.28	Lieferung und Montage von zwei Mediboards mit Airlineschiene links/ rechts Wandverkleidung fahrtec® Mediflex – Board 2018 Haltesystem für medizinische Einrichtungen und Geräte mit höhenverstellbaren Krankenhaus Normschiene (1 x einfach Normschiene und 3 x Doppelnormschiene). Montage an der Kofferwand links und rechts. Haltesystem erfolgreich getestet gem. DIN EN 1789 4.5.9, 5.4 und 6.3.5 mit 10g und zusätzlich nach ECE 17 mit 20g, Prüfberichtsnummer: 201843928: - tragbare Absaugeinheit inkl. 12 V-Ladekonsole/ Steckdose. Erste fest verbaut zwischen Airlineschienen an linker Seitenwand. Zweite fest verbaut an rechter Seitenwand zwischen Sitz und Schiebetür. - Defibrillator Corpuls C3 mit 1x12V (MagcodePro) - Medumat auf BaseStation 1 NG mit 1x 12V (MagcodePro) inkl. Dräger O ₂ DIN Steckdose für Beatmungseinheit - 2x Halterung (für Perfusor Braun Compact plus) inkl. 4x12 V PowerSteckdose)	EP.....	GP.....EUR
Pos.29	Holzfußboden im Krankenraum Fußbodenplatte unter dem Fußboden Oberflächenbelag	EP.....	GP.....EUR
Pos.30	Streichfußbodenbelag oder vergleichbare Beschichtung mit hochgezogenem umlaufendem Sockel (fugenfrei zw. Fußboden und Sockel) ca. 60 bis 80 mm hoch, gegen Eindringen von Flüssigkeiten abgedichtet	EP.....	GP.....EUR
		Zwischensumme GP:	EUR

Übertrag GP:EUR

Pos.31	Radkastenverkleidung aus AL-Duettblech	EP.....	GP.....EUR
Pos.32	Einbau einer Trennwandverkleidung Farbe innen weiß	EP.....	GP.....EUR
Pos.33	Hygienebezüge für Fahrer-/ Beifahrersitz mit Kopfstütze und Armlehne, unter Berücksichtigung der Airbags. 1 Satz je Fahrzeug Farbe rot	EP.....	GP.....EUR
Pos.34	Dachstaufach über Fahrerhaus mit Verschlussklappe, inklusive Gasdruckaufsteller, Auslegung mit PVC-Belag, mit Beleuchtung und Drehriegel-Verschluss	EP.....	GP.....EUR
Pos.35	Kopfschutz Stirnschutzpolster im Einstiegsbereich der Türen (Seiten- und Hecktür) und Arm Schiebetür in blau	EP.....	GP.....EUR
Pos.36	Sonderfarbgebung in Abstimmung aller Griffe, Haltestangen, Schösser, Möbelkanten, Sitzpolster, Kopfschutz und Bodenbelag in blau	EP.....	GP.....EUR

Anmerkung Mobiliar

- aus hochwertigen Integralschaumplatten mit folgenden Eigenschaften:
- leichter als Holz bei gleichzeitig höherer Festigkeit
- desinfektionsmittelresistent, nicht quellend, wasserabweisend
- schlagfest
- kratzfest, pflegeleicht
- schwingungs- und vibrationsdämmend,
- chemikalien- und korrosionsbeständig nach DIN 169 29
- schwer entflammbar nach DIN 4102-B1
- frei von FCKW und Schwermetallen,
- recyclingfähig
- Kantenumleimer in blau
- Schrankbeschriftung über gesamte Schrankblenden

Pos.37	Trennwandschrank über die gesamte Breite des Koffers Aufbau von links nach rechts: - hoher Auszugschrank (zweigeteilt) mit Einlegeböden; oberer Auszugschrank mit 3 Böden; unterer Auszugschrank oben Ablagefläche für Intubationsbesteck darunter 4 Böden mit Zahnleisten und je 3 Quereinlegern je Boden. Quereinleger je 3 cm höher als Schlingerleiste. Einlegeböden gegen Abkippen gesichert. - rechts neben Auszugschrank ein Schubladenschrank mit 4 Schubladen; der Einbau eines Warmhaltefaches im unterem Schubfach mit Zahnleisten und Quereinlegern. Wärmefach mit entnehmbarem Zwischenboden damit Material nicht direkt auf Wärmeplatte aufliegt. Fach höher als 2. Fach von unten und in Fahrtrichtung geteilt, links Wärmefach, rechts kalt und nach oben offen - darüber Medikamentenschrank mit Ampullarium Höhe 80 cm 6 Fächer 10,5 cm mit Zahnleisten und Quereinlegern innen mit LED Leiste über Türkontakt mit Wechselampullarium zur Aufnahme von mindestens 140 Ampullen (doppelreihig) an der Tür, abschließbar skizzierte Beschreibung siehe Anlage 2b - Schrankteil mittig, Staufach für Heimbeatmungsgerätehalterung MCS darüber links 2 Fächer übereinander und rechts der Kompressorkühlschrank Verbau Kompressor hinter dem Kühlschrank. Ableitung Abluft nicht in Fahrerraum! ganz unten befindet sich der Ausströmer für den Wärmetauscher		
			Zwischensumme GP: .....EUR

Übertrag GP:EUR

- rechts Schrankelement mit 2 Schubfächer oben gleich groß mit Zahnleisten und je 2 Quereinlegern. Quereinleger 3cm höher als Zahnleiste seitlich Fach zur Aufnahme von 2 Rucksäcken (Notfallrucksack PAX Wasserkuppe ohne Fronttasche und Berlin) und Pax Kindertasche
Klickverschluss zur Sicherung der Rucksäcke
Wand zum Patientenraum, mit Edelstahlstütze, als Haltegriff
Fachboden ist mit Lederblech bis vor zu Schiebetür zu verkleiden.
- oberer Abschluss Arbeitsplatte aus Edelstahl an der Schlingerleiste hochgezogen 1200 x 550 mm
- Aussparung in Arbeitsplatte für Kontamed Sicherheitsbehälter Viereckig Verbau über Kühlschrankkompressor
- oben 2 Dachstauflächen, jeweils mit einer LED innen, über Türkontakt. Unter den Fächern eine LED Leiste eingelassen als Arbeitsflächenbeleuchtung
- Störungsfreie Beleuchtung auf Arbeitsplatte

EP..... GP.....EUR

Pos.38 Vakuummattzenschrank (Außenentnahme) inkl. der Haltesysteme
Einbau: hinten rechts deckenhoch zur Aufnahme von Vakuummattze, Baxtrap mit angebrachten Headblocks, Schaufeltrage. Trage-/Treppenstuhl Modell Meber Extra (Ergolift) mit Halterungen
Klärung Anordnung bei Ausbaugespräch.

EP..... GP.....EUR

Pos.38.1 Optional: kraftunterstützte Ein- und Ausladevorrichtung für Tragestuhl

EP.....

Pos.39 Sauerstoffflaschenschrank (Außenentnahme)
Einbau: hinten links, Aufbau bis zur Decke
Im unteren Teil eine Zugangsöffnung innen, um die Druckminderer vom Patientenraum bedienen und beobachten zu können
skizzierte Beschreibung siehe Anlage 2b
Stauraum für 2 Stück 10 Liter O₂-Flaschen, 1x2 Liter O₂-Ersatzflasche, Bergewerkzeug
Innenraum mit folgender Aufteilung: unten Vorsichtungstasche, über Zwischenboden links Traumatasche und rechts Stiffneck und Schienen getrennt durch Trennsteg, mit Klickverschluss gesichert
oberer Bereich: Rollo über gesamte Breite. Mittig Trennsteg mit je links und rechts 2 verstellbaren Fachböden und Schlingerleisten.
Fachböden gegen abkippen gesichert

EP..... GP.....EUR

Pos.40 V2A-Schlagschutzbleche/ Auslegung
Außenstauflächen, Bodenbereich Hecktüren, Seitentür und Zusatztüren unterer Holm

EP..... GP.....EUR

Pos.41 Deckencenter
Aluminium, weiß matt lackiert, vorbereitet zur Aufnahme von Schalter, Arztspot, Inhalations- und/ oder Beatmungssystemen, Infusionsflaschenhaltern, Inkubator-Steckdose mit 20A Absicherung, 12V Steckdose hintere Tiefziehtasche zusätzlich separat abgesichert mit 20A, inkl. 2 Stück Haltestangen.

EP..... GP.....EUR

Pos.42 Deckenfach im Deckencenter
1x Fach für Inhalations- und/ oder Beatmungssysteme
1 x Zentrale Gasanschlussdose (ZGA) mit Oxyway-click
1 x Powersteckdose abgesichert mit 20A mit Deckel für CPR oder Transportinkubator
1 x Fach mit Klappe zur Aufnahme von:
4 Stück Aufnahmehaken für Behälter (pendelfrei)

EP..... GP.....EUR

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

- Pos.43 Mittelkonsole zwischen Fahrer- und Beifahrersitz aus Integralschaumplatten
 - Funkhörer kann mit der Aufnahme seitlich aufgesetzt werden
 - ausreichend dimensioniertes Staufach mit Klappe zur Unterbringung von DIN A4-Ordern waagrecht
 - Integrierte Bedienschalter für verschiedene Systeme einschließlich der Warn- bzw. Kontrollleuchten
 - Zugang in Mittelkonsole ist einfach zu gewährleisten. EP..... GP.....EUR
- Pos.44 Montage und Inbetriebnahme eines Patientendatenerfassungsgerätes und eines Druckers der Auftraggeber stellt ein Patientendatenerfassungsgerät inkl. Halterung und einen Drucker inkl. Halterung zur Verfügung
- Komponenten und Herstellerbezeichnung:
- Patientendatenerfassungsgerät Panasonic FZ-G1
 - Fahrzeughalterung für Panasonic FZ-G1 Havis DS-PAN-700
 - Fahrzeugdrucker Brother PJ 762
 - Fahrzeughalterung Fahrzeugdrucker Brother PA-CM-500
 - 12V Stromversorgung Fahrzeughalterung Panasonic Fz-G1 LIND CF-LND80S-FD
 - Stromversorgung Fahrzeugdrucker Brother PA-CD-600CG
 - Lieferung und Montage sowie elektrische Verkabelung einer Fahrzeughalterung für das FZ-G1 und einer Fahrzeughalterung für den Drucker Brother PJ 762
 - Lieferung und Montage der elektrischen Verkabelung für den Drucker
 - Lieferung und Installation eines USB-Verbindungskabels zwischen FZ-G1 und Drucker EP..... GP.....EUR
- Pos.45 Betreuersitz (Dreh-Klappsitz) mit Sitzplatzerkennung nach Prüfvorschrift ECE-R 14 getestet (EN1789)
 M1 Betreuersitz auf der linken Radkastenverkleidung hohe Ausführung, klappbare Armlehne links und rechts, klappbare Sitzfläche, höhenverstellbare Kopfstütze, integrierter Dreipunkt-Sicherheitsgurt drehbare Ausführung: quer 45° und in Fahrtrichtung,
 Stuhl inkl. Rückenlehnenverstellung, Farbton blau EP..... GP.....EUR
- Pos.46 Betreuersitz (Dreh-Klappsitz) mit Sitzplatzerkennung nach Prüfvorschrift ECE-R 14 getestet (EN 1789)
 M1 Betreuersitz auf der rechten Radkastenverkleidung hohe Ausführung, eine klappbare Armlehne, klappbare Sitzfläche, höhenverstellbare Kopfstütze, integrierter Dreipunkt-Sicherheitsgurt drehbare Ausführung: quer 45° und in Fahrtrichtung,
 Stuhl inkl. Rückenlehnenverstellung, Farbton blau EP..... GP.....EUR
- Pos.47 Sinuswechselrichter 1000 W EP..... GP.....EUR
- Pos.48 Lieferung und Montage eines Hoverboard „Powerbase“ mit Querverschiebung zur Verwendung mit einem Stryker PowerLoad System, oder vergleichbar
 - Tragkraft 500 kg
 - vollautomatische Aktivierung der Luftfederung beim Verriegeln der Fahrtrage oder bei Start des Fahrzeugmotors
 - wahlweise Aktivierung der Federung auch mittels Kippschalter
 - Stromversorgung für PowerLoad System im Board integriert
 - Gewicht 126 kg
 - Höhe abgesenkt 140 mm
 - Betriebshöhe 240 mm
 - getestet und zertifiziert nach DIN EN 1789:2014

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

- getestet und zertifiziert nach EN 1865-5
- getestet nach ECE R-17 (20g Test)
- homologiert von Stryker Medical EMS

Die Montage des Kompressors in einer hermetisch abriegelten Box unterhalb des Kofferbodens mit Luftansaugung aus dem Patientenraum soll einen geräuschlosen Betrieb des Hoverboards ermöglichen (wird vom Hersteller bei einem Einbau in Kofferaufbauten empfohlen).

Blockiermöglichkeit der Luftfederung in Reanimations- bzw. Behandlungshöhe, 320 mm über dem Fahrzeugfußboden

Ansteuerung über separaten Schalter

Ansteuerung des Hoverboards über die Folientastatur/

Display und nicht über Kippschalter

EP.....

GP.....EUR

Pos.49

Elektrohydraulisches Beladesystem Stryker PowerLoad oder vergleichbar
Folgende Merkmale:

Elektro-hydraulisches Belade- und Befestigungssystem

- zulässige Nutzlast für Patient/Equipment und Fahrtrage mind. 375 kg

- Induktive Ladung (korrosionsfrei)

- Hochdruckreinigungsfähig

- Zertifikat AS/NZS-4535:1999

- Lineares Transfersystem

- LED Anzeige für Fehler/Ausfall und die Ladung

- von der Fußseite gut zugängliches Bedienfeld für Notbetriebs-Bedienelemente

- drahtlose Kommunikation zu den Bedienelementen der Fahrtrage

- erfolgreich dynamisch geprüfetes System (Fahrtrage und Befestigungssystem), gemäß EN1789

- Zertifikat nach EN 1865-5

- alle Bedienelemente verwechslungssicher und klemmsicher angeordnet, sowie eindeutig farblich gekennzeichnet

- Kontrollanzeige zur Anzeige einer sicheren Ent-/Verriegelung

- Notbetrieb: manuelle Bedienung aller Bedienmechanismen ohne Werkzeug und ohne

- Stromversorgung uneingeschränkt möglich (Ausfallredundanz)

- Beladesystem kann auf seitlich verschiebbar/ höhenverstellbare

- Tische montiert werden

EP.....

GP.....EUR

Pos.50

Elektrohydraulische Fahrtrage PowerPro 2 oder vergleichbar

Akku-betriebenes hydraulisches Hebe-/Hubsystem

- Belastbarkeit mind. 300 kg Zuladung (Patienten/-Zubehörgewicht)

- erfolgreich dynamisch getestet gemäß EN 1789 2022 in Verbindung mit Befestigungssystem

- entspricht der EN 1865- 2 und 3

- Farblich codierte und von der Beladeseite her gut sichtbare Akku-Ladezustandsanzeige

- Akku schnell, sicher und Werkzeugfrei wechselbar

- Bedienfeld/-taster höhenverstellbar auf den Bediener zu justieren oder mind. 2 Bedienfelder/-taster auf verschiedener Höhe an der Fahrtrage befestigt

- Verkürzungsfunktion der Fahrtrage auf beiden Seiten; Kopf- und Fußseite

- Stoßdämpferunterstütztes, stufenlos höhenverstellbares Kopfteil (Funktion auch bei Verkürzung der Fahrtrage gewährleistet)

- Ent- und Verriegelung für kopfseitige Lenkrollen (einfaches seitliches manövrieren)

- erweiterbare Patientenoberfläche, mindestens im Hüftbereich, auf mindestens 80 cm Gesamtbreite in verschiedenen Positionen arretierbar

- Bauchdeckenentlastungsposition

- Schocklagenposition

- Kopfteilverlängerung inkl. Kissen

- abwischbares und leicht zu reinigendes, ohne Werkzeuge abnehmbares Patientengurtsystem (Typ XPR Gurt)

- Notbetrieb: manuelle Bedienung aller elektro-hydraulischen Bedienmechanismen ohne Werkzeug und ohne Stromversorgung uneingeschränkt möglich (Ausfallredundanz)

- Hochdruckreinigungsfähig

- Reserve Akku 12 V

- Ladegerät, kein Memory-Effekt, Aufladen im Fahrzeug, 12-V-Anschluss

- Lenk und Führungsbügel am Fußende

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

- erweiterbare Patientenoberfläche in verschiedenen Positionen anpassbar
- integrierte Beleuchtung in LED Technik
- Funktion zur Optimalen und sicheren Arbeits- bzw. Transporthöhe mit eindeutiger LED Anzeige
- 4 Radarretierung
- Ablagebeutel
- Ablagetuch kopfseitig
- Ablagenetz
- Smart Equipment System (SEM)
- Adapter für Trage Kopfteil zur Montage C3 Patientenboxhalterung
- Einweisung und Lieferung

EP..... GP.....EUR

Pos.51 Optional: Elektrohydraulische Fahrtrage Stryker PowerPro-XT oder vergleichbar

- Batteriebetriebenes (wiederaufladbar) hydraulisches Hebesystem mit Scheren-Hubsystem
- Länge max. 206 cm
- Verkürzung der Trage am Kopfbereich auf 1,60 m
- Gesamtgewicht max. 65 kg
- Radarretierung
- Duales Bremssystem
- Infusionsstativ links
- Belademöglichkeit bis 318 kg Patientengewicht
- 12 V Stecker für Ladegerät
- 2 Batterien/ Akkus
- 1 separates Ladegerät inkl. Halteplatte (Montageort: Stauschrank rechts)
- Kopfteilverlängerung
- erweiterbare Patientenoberfläche bis 84 cm mit verschiedenen Anpassungsmöglichkeiten rastbar
- Matratze inkl. entnehmbares Kinderrückhaltesystem
- Bauchdeckenentlastungsposition
- Schocklagenposition
- Ablagenetze kopfseitig
- Adapter für Trage Stryker M1 Kopfteil zur Montage C3 Patientenboxhalterung
- Aufbewahrungstaschen an Rückenlehne
- abwischbares und leicht zu reinigendes Gurtsystem
- wank und Kippstabilität der Fahrtrage
- manuelle Bedienung ohne Werkzeug muss gegeben sein
- erfolgreich dynamisch getestet gemäß EN 1789 2022 in Verbindung mit Befestigungssystem entspricht der EN 1865- 2 und 3
- Hochdruckreinigungsfähig
- Zertifikat AS/NZS-4535:1999 in Verbindung mit Beladesystem
- Adapter für Trage Kopfteil zur Montage C3 Patientenboxhalterung
- Einweisung & Lieferung

EP.....

Pos.52 Zentrale Bedienschalter-Leiste im Deckencenter und an Betreuersitz Seitenwand links (Folientastatur)

EP..... GP.....EUR

Pos.53 Haltegriff: Vakuummatratzen-Stauschrank
 Fabrikat: Normbau. d = 34 mm, Länge = 300 mm,
 Farbe: blau

EP..... GP.....EUR

Pos.54 Haltegriff: Sauerstoffflaschenschrank
 Fabrikat: Normbau. d = 34 mm, Länge = 300 mm,
 Farbe: blau

EP..... GP.....EUR

Pos.55 Haltegriff, gekröpft: Seiteneinstieg links
 Fabrikat: Normbau. d = 34 mm, Länge = 1000 mm,
 Farbe: blau

EP..... GP.....EUR

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

Pos.56	Kleiderhaken, Fabrikat: Normbau, 2 Stück Farbe: blau	EP.....	GP.....EUR
Pos.57	Batterielader 12 V/ 17 A Anschluss an die Kfz-Batterie Hochleistungsladegerät für den Dauereinsatz im Rettungsbereich - abgesichert gegen Kurzschluss, Überlastung, Verpolung, Überhitzung - geeignet für Nass- und Gelbatterien von 50–80 Ah - Schutzklasse I/ IP21	EP.....	GP.....EUR
Pos.58	Batterielader 12 V/ 30 A Anschluss an die Zusatzbatterie - 1x20 Ampere Ladeleistung - Ladung nach IU-Kennlinie - moderne Switch Mode Technologie- Steuerung über Mikroprozessor - Batterietemperatur-Kompensation - Temperatursensoren - abgesichert gegen Kurzschluss, Überlastung, Verpolung, Überhitzung - einstellbare Ladeprogramme - geeignet für Nass- und Gelbatterien von 50–180 Ah - Gerätelüftereinheit - Schutzklasse I/ IP21	EP.....	GP.....EUR
	Hinweis: Duolader Pos. 57 und 58 gestattet.		
Pos.59	Notstarteinrichtung Parallelschaltung der Zusatzbatterie durch Drucktastenschalter im Armaturenbrett, inkl. Starkstrom-Trennrelais	EP.....	GP.....EUR
Pos.60	Außensteckdose zur Fremdeinspeisung von 230 Volt Defa Mini mit Kontrollleuchte. Montage 90° gedreht gegen Uhrzeigersinn inkl. 10 m Anschlusskabel Orange	EP.....	GP.....EUR
Pos.61	Startsperre bei Netzeinspeisung über Gerätestecker	EP.....	GP.....EUR
Pos.62	FI-Schutzschalter 30 mA	EP.....	GP.....EUR
Pos.63	Zentralelektrik Modell für Kofferaufbau inklusive Dokumentation - wechselbare Platintechnik inkl. LED Sicherheitskontrollanzeige - Aufbau nach VDE 0100 und DIN EURO Sicherungen - separater Schaltkasten (230 V-AC- und 12 V-DC-Anlage räumlich getrennt) - robustes Gehäuse mit großer, leicht abnehmbarer Isolationsfrontplatte - deutliche Sicherungszuordnung, Platzierung im Dachstufach - Fertigung und Installation von Kabelbäumen im Patienten- und Fahrerhaus - Bearbeitung, Anpassung und Verlegung von Kabelkanälen und Schutzrohren - Funktionsüberwachungsdisplay auf der Mittelkonsole	EP.....	GP.....EUR
Pos.64	Zentrale Schaltersetzung Einarbeiten aller gesetzten Schalter in eine zusammengefasste Bedieneinheit, alle Schalter mit deutlich erkennbaren Funktionssymbolen und mit über Standlicht gesteuerter Auffindbeleuchtung. - Einbau jeweils nach Absprache. - Schalter im Fahrerhaus als Kfz-Schalter - Schalter im Patientenraum als Kfz und Kontakt-Folienschalter	EP.....	GP.....EUR

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

Pos.65	7 x 12 V Festanschluss Platzierung nach Absprache (2xAccuvac, Thermodrucker, HRT, Adalit, 2xMDE-Halter)	EP.....	GP.....EUR
Pos.66	11 x 12 V- Powersteckdosen Platzierung 2x Stauschrank hi. re. Für Ladegerät Stryker, Meber Ergolift, 1x hi. li. Im Rollo- schrank unten re. für „Reserve“ 4x ZE Kanal für Perfusor, 1x Deckencenter einzeln abgesichert auf 20 A	EP.....	GP.....EUR
Pos.67	2 x 12V MagCode Power Pro im ZE Kanal für C3, Medumat	EP.....	GP.....EUR
Pos.68	Inkubatorsteckdose mit grüner Kontrollanzeige bei Stromverbrauch Auslegung für 20 A, einzeln abgesichert. Einbau im Deckencenter	EP.....	GP.....EUR
Pos.69	230 V-Netzversorgung 3 Stück 230 V-Steckdosen im Patientenraum Platzierung nach Absprache (2x Heimbeatmung Wechselrichter gesteuert, 1x Arbeitssteckdose)	EP.....	GP.....EUR
Pos.70	Power Doppelsteckdose USB-C/A Dauerstrom, Einbau Mittelkonsole Blende unten re.	EP.....	GP.....EUR
Pos.71	Deckenbeleuchtung im Krankenraum in LED Version, Helligkeit dimmbar, Ambientebeleuchtung schaltbar von der zentralen Schaltereinheit	EP.....	GP.....EUR
Pos.72	Zusatzschalter für die Decken-Innenbeleuchtung Positionierung: am Heckeintritt und am Seiteneinstieg	EP.....	GP.....EUR
Pos.73	Türkontaktschaltung–Notbeleuchtung Beim Öffnen der Schiebe- oder Hecktür automatisches Einschalten der vorderen Deckenleuchte	EP.....	GP.....EUR
Pos.74	Deckenlüfter Be- und Entlüfter für An- und Absaugbetrieb, mit Leuchte, schaltbar über die zentrale Schaltereinheit in der Deckenkonsole, Zu- und Abluft über Heckkonsole	EP.....	GP.....EUR
Pos.75	Decken-Spotleuchten (LED) Einbau schwenkbar gelagerter Decken- Spotleuchten, schaltbar über die zentrale Schaltereinheit, Platzierung: 2 x in der Deckenkonsole, 1 x über der Arbeitsplatte des Trennwand-Schranksystems	EP.....	GP.....EUR
Pos.76	Leseleuchte im Fahrerhaus	EP.....	GP.....EUR
Pos.77	Lieferung und Einbau eines tragbaren, Ex-geschützten Handscheinwerfers mit Akku-Ladestation, (Adalit LED), Platzierung nach Absprache	EP.....	GP.....EUR
Pos.78	große Digitaluhr inkl. Sekundenanzeige und Datum	EP.....	GP.....EUR

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

Pos.79	Wärmefach für Infusionsbehälter Aufnahmekapazität ca. 8-12 Infusionsbehälter a 500 ml, Widerstandsmatte auf +36°C eingestellt, Einbau im Trennwandschrank-Schubladenmodul Gewährleistung Sterilgutlagerung Aufbewahrung Infusionssystem ohne Wärmeplatten Mit entnehmbarem Zwischenboden, damit Material nicht direkt auf Wärmeplatte aufliegt.	EP.....	GP.....EUR
Pos.80	Lieferung und Montage eines Kompressorkühl- schrankes, Volumen 7 Liter mit Außenanzeige Temperatur (Ein/Ausschalter gegen versehentliches betätigen sichern)	EP.....	GP.....EUR
Pos.81	Umfeldbeleuchtung Anbau von 6 Stück Arbeitsscheinwerfern (2x rechts, 2x links, 2x Heck) exakter Einbau nach Absprache, schaltbar an der D-Säule rechts und im Fahrerhaus, möglichst LED Steuerung. Abschaltung bei 30 Km/h	EP.....	GP.....EUR
Pos.82	Blinker und Bremslicht eingearbeitet in der Heckkonsole unter einer gemeinsamen Haube mit dem Blaulicht	EP.....	GP.....EUR
Pos.83	Heckwarnsystem (gelb)	EP.....	GP.....EUR
Pos.84	Seitenbegrenzungsleuchten rechts und links Anbau je einer gelben Begrenzungsleuchte rechts und links im unteren Aufbaubereich am Fahrerhaus sowie im Bereich des seitlichen Unterfahrschutzes am Koffermodul	EP.....	GP.....EUR
Pos.85	Nummernschildbeleuchtung Anbau einer Beleuchtungsvorrichtung für das Nummernschild am Aufbau-Heck	EP.....	GP.....EUR
Pos.86	Heck-Balkenkonsole für das Koffersystem inkl: - 2 x Blinkleuchten - 2 x Bremsleuchten - 2 x Rundumkennleuchten LED Technik eingearbeitet mit e1 Kennung	EP.....	GP.....EUR
Pos.87	Alkovenüberbau / Front Integralversion für Kofferaufbau Einbau von: Powerblitz, LED-Front- und Kreuzungs- blitzern, 2 x Blaulicht Hochleistungs-LED-Systemen in Integrationslösung Blaulichtsysteme inkl. Freigabe vom Kraftfahrt Bundesamt	EP.....	GP.....EUR
Pos.88	Sondersignalanlage Typ 624 mit Verstärker und 2 Druckkammerlautsprechern Fa. Hänisch. Schalldruck > 120 dB (A) Verbau in verdeckter Version/ Motorraum Stadt/ Land Schaltung Zusätzlich schaltbar über Fußtaster auf Radkasten	EP.....	GP.....EUR
Pos.89	Einbau Martin-Kompressor-Anlage mit 4 Schall- bechern, Anordnung der Schallbecher im Motorraum mit Kette für Öldeckel	EP.....	GP.....EUR

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

Einbau und Inbetriebnahme einer funktionstüchtigen BOS-Digitalfunkanlage mit Dokumentation

Pos.90	Gesamtpreis für Funkanlage nach Anlage 2a	EP.....	GP.....EUR
Pos.91	Gegensprechanlage Hänisch oder vergleichbar Lieferung und Montage einer Gegensprechanlage (Fahrerhaus / Patientenraum) Mikrofon, Lautsprecher und Bedientaster jeweils im Fahrerhaus und im Patientenraum	EP.....	GP.....EUR
Pos.92	Warmwasserheizung Wärmetauscher für großes Raumvolumen, Gebläse 2-stufig, Einbau eines Wärmetauschers mit Gebläse, Parallelanbindung an den Motorkreislauf, Temperatur- Regelung über Thermostat, Vorrüstung der Zusatzheizung	EP.....	GP.....EUR
Pos.93	Luftstandheizung Eberspächer Airtronic D5 (mind. 5 kW Leistung) externer Fühler im Patientenraum E/A-Schalter im Fahrerhaus, Temperaturregelung im Patientenraum	EP.....	GP.....EUR
Pos.94	elektrischer 230 V-Heizlüfter 2000 Watt Schaltung über Thermostat. Stufe I bzw. Stufe II Gerät mit Kfz-Verwendungszulassung	EP.....	GP.....EUR
Pos.95	Klimatisierung des Patientenraumes Aufbauherstellerrichtlinie ist zu beachten Luftansaugung außerhalb Fahrzeug, Möglichkeit der hygienischen Reinigung	EP.....	GP.....EUR
Pos.96	Sauerstoffversorgung: Verlegung gewebeverstärkter Leitungen im Schutzschlauch unter den Verkleidungen, komplett inkl. Verbinder, ohne Sauerstoff-Steckdose Verschraubungen und Überwurfverbindungen abgestimmt auf Weinmann- und/ oder Dräger-Technik	EP.....	GP.....EUR
Pos.97	Sauerstoff-Steckdose (ZGA-Dose) Dräger mit DIN-Norm-Schnellkupplung. Platzierung: 1x Deckencenter 1x Seitenwand Mediboard	EP.....	GP.....EUR
Pos.98	Oxyway Click WM 31030 mit Schnellkupplung und Anschlussstülle für Inhalationsschlauch, Montage an Deckencenter, Verlegung der Schlaucheinheit Inhalation bis in die Deckenentnahme inkl. Anschlussstutzen und Silikonschlauch mit Aufrollern	EP.....	GP.....EUR
Pos.99	Montage einer Halterung „Base Station 1 NG“ für Beatmungsgerät Medumat Standard 2 mit Ladeschnittstelle und MagcodePro Verbindung Anbau am Mediboard	EP.....	GP.....EUR
Pos.100	Halterung für Sauerstoffflaschen, 2x10 Liter aus verzinktem Stahlblech (Einzelverschluss) mit Schnellverschluss- Drehverriegelung Einbau im linken Heckschrank	EP.....	GP.....EUR
Pos.101	Halterung für Sauerstoffflaschen, 1x2 Liter Einbau im linken Heckschrank	EP.....	GP.....EUR

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

Pos.102	2x Druckminderer der Firma Weinmann Modell: WM 30301Typ. Oxyway Fix III	EP.....	GP.....EUR
Pos.103	Lieferung und Montage 2x Halterung für Absaugpumpen Accuvac Pro. Fest verbaut zwischen Mediboard links und zwischen Sitz und Seitentür rechts	EP.....	GP.....EUR
Pos.104	Kinder-Notfall-Pack von Pax	EP.....	GP.....EUR
Pos.105	Rucksack Berlin – Pax Tec – rot inkl. 2 x Innentaschen Set 1 – Pax-Pure Tex geschweißt bestehend aus 2x Innentasche M und 2x Innentasche FT	EP.....	GP.....EUR
Pos.106	Notfallrucksack Wasserkuppe L Pax-Tec –dunkelblau inkl. Pax Mittelwandmodul WK Infusion/Intubation PAX Tec für Wasserkuppe – grau und Sauerstoff-Flaschenhalterung einklettbar für 2L Flasche – grau.	EP.....	GP.....EUR
Pos.107	Ampullarium XL für Schienen Pax-Tec – rot inkl. 5 AMBU Ampullenleisten für 19 Ampullen	EP.....	GP.....EUR
Pos.108	chirurgische Tasche: Pneumothorax Pack von Pax (100570107)	EP.....	GP.....EUR
Pos.109	Vakuumschienenset (Unterarm, Bein, Arm)	EP.....	GP.....EUR
Pos.110	Schaufeltrage Ferno 65 EXL	EP.....	GP.....EUR
Pos.111	Spineboard Baxtrap mit Spinne und Kopfhaltssystem Speedblocks wiederverwendbar	EP.....	GP.....EUR
Pos.112	Montage einer Halterung (Ladesockel) für Corpuls C3, Montage am Mediboard mit Änderung Anschluss auf MagcodePro	EP.....	GP.....EUR
Pos.113	Lieferung und Montage Tragestuhl Meber Extra - inklusive Halterung - mit Armlehnen - Einweisung als Medizinprodukt Außenstaufach hinten rechts	EP.....	GP.....EUR
Pos.114	Lieferung und Montage Halterung für Halligan-Tool	EP.....	GP.....EUR
Pos.115	Lieferung und Montage Halterung für 6kg Pulverlöscher	EP.....	GP.....EUR
Pos.116	Lieferung und Montage universale Helmhalterungen Einbau 2x Dachhimmel, 1x Unterflurklappfach links	EP.....	GP.....EUR
Pos.117	Lieferung und Montage Halterungen für Rettungswerkzeug (Schneeschaufel, Halligan-Tool), Baxtrap, Schaufeltrage Einbau nach Abstimmung	EP.....	GP.....EUR
Pos.118	Vakuummattatze Schnitzler 816 K-TV inkl. Hygiene- Ausführung, Fixiergurte farbig, Eigentümerbezeichnung	EP.....	GP.....EUR
Pos.119	Desinfektionsmittelspender Arnowa Art.Nr.: TD121928	EP.....	GP.....EUR

Zwischensumme GP:EUR

Übertrag GP:EUR

Pos.120	Wandmontage inkl. Haltemagnet von Abfallbehälter Ingoman 6L	EP.....	GP.....EUR
Pos.121	Kontamed-Sicherheitsbehälter 4-eckig	EP.....	GP.....EUR
Pos.122	Handtuchspender Ausführung: Kunststoff	EP.....	GP.....EUR
Pos.123	2x Wandhalterung für Spendekarton-Einmalhand- Schuhe, Edelstahl, 1x in Patientenraum 4er, 1x in Fahrerhaus 4er	EP.....	GP.....EUR
Pos.124	Optional: Montage Halterung Patientendatenerfassungsgerät (Dockingstation) im Patientenraum Montageort: nach Absprache Bauberatung Halterung wird von Kunde beigestellt.	EP.....	
Pos.125	UDS mit Aufzeichnung für Sondersignale leichter Zugang mit Ausleksekabel	EP.....	GP.....EUR
Pos.126	Messprotokoll der E-Anlage nach VDE 0100	EP.....	GP.....EUR
Pos.127	Lieferung eines Stromlaufplanes (elektr. Anschlussplan) mit Plan Sicherungsbelegung	EP.....	GP.....EUR
Pos.128	Technische Abnahme, Fahrzeug wiegen, TÜV-Bescheinigung und Gutachten nach § 21 StVZO Lieferung der Zulassungsbescheinigung Teil II nach deutschem Recht mit Herstellereintragungen Bei Abholung des Fahrzeugs ab Werk Fahrzeug vollgetankt übergeben.	EP.....	GP.....EUR

Die Angaben sind als Einzelpreise auszuweisen!

Wartungen mit folgenden Wartungsintervallen sind für den Auf- und Ausbau vorgesehen:
<u>Regelkosten</u> (die z.Z. gültigen) für eine planmäßige Auf- und Ausbauwartung im Betrieb des Bieters oder der von Ihm benannten Vertragswerkstatt (Wartungsumfang hier der ersten und zweiten Wartung nach Neuzulassung). Auflistung der Einzelpositionen auf Anlage: Anl_5_4_07 (siehe Angebotsaufforderung) <u>erste Wartung:</u>€ <u>zweite Wartung:</u>€
Unsere Servicewerkstatt für Instandhaltungsleistungen am Auf- und Ausbau in Ihrer Nähe: (vollständige Adresse)
Wir bieten folgende erweiterte Gewährleistungen:
Siehe Anlage
Vor – Ort Service in 24 h ja / nein

Zusammenstellung 4 x Ausbau

4 Stück 4x2	Summe	.....	EUR
	zzgl. Mehrwertsteuer	.....	EUR
	Gesamtsumme	=====	EUR

Zusammenstellung 4 Fahrzeuge inkl. Ausbau

4 x Fahrzeuge	Summe	.....	EUR
4 x Ausbau	Summe	.....	EUR
	Gesamtpreis ohne Mehrwertsteuer	.....	EUR
	zzgl. Mehrwertsteuer	.....	EUR
	Gesamtsumme 4 Fahrzeuge inkl. Ausbau	=====	EUR

4. Lieferfrist

Lieferung erfolgt in 2 Teilen. Späteste Liefertermine sind für: Teillieferung 1 (2 RTW) der **31.10.2026** und Teillieferung 2 (2 RTW) der **01.12.2026**. Ein Liefertermin für die Gesamtleistung ist möglich.

Wir bieten die Leistung nach diesem Angebot an folgenden verbindlichen Terminen an:	
Abnahmen am:	Termin 1: Termin 2:
Lieferungen am:	Termin 1: Termin 2:

5. Lieferort

02826 Görlitz, Bahnhofstr. 24

6. Rahmenvereinbarung zur Kofferumsetzung

Der Auftragnehmer erklärt hiermit, dass er folgende spätere Leistung für einen Zeitraum von max. 7 Jahren vorhalten wird:

- fachgerechtes Umsetzen eines vom ihm gelieferten Koffers nach Punkt 3 dieser Leistungsbeschreibung auf ein neues geeignetes Fahrgestell

In die Umsetzung ist auch eine fachgerechte Aufarbeitung/Austausch aller Verschleißteile, Dichtungen, Aufarbeitung des Fußbodens, der Sitzbezüge, Anpassung der elektrischen Anlage, Überarbeitung und Überprüfung der technischen Einbauten, Technische Abnahme, Fahrzeug wiegen, TÜV-Bescheinigung und Gutachten nach § 21 StVZO, usw. zu integrieren.

Die Arbeitsleistungen sind im Einzelnen aufgeführt. Sollten Arbeitsleistungen standardmäßig notwendig sein, welche nicht aufgeführt sind, sind diese unter Sonstige Kosten mit Stichpunkten aufzuführen.

Neufahrzeug für Kofferumsetzung vorbereiten:

- Vorrüstung des neuen Fahrgestells zur Aufnahme des Wechselkoffersystems EP.....EUR
- Neue Mittelkonsole aus Integralschaumplatten zwischen Fahrer- und Beifahrersitz, Übernahme aller Schalter und Einbauten gem. bestehender alter Mittelkonsole EP.....EUR

Demontage vom Altfahrzeug:

- Trennung der gesamten Elektrotechnik zwischen Fahrgestell und Wechselkoffersystem	EP.....EUR
- Demontage der Funk und Datentechnik aus Altfahrzeug	EP.....EUR
<u>Koffelumsetzung und Montage der demontierten Teile:</u>	
- Montage der Funk- und Datentechnik	EP.....EUR
- Mechanische Trennung des Koffermoduls vom alten Fahrgestell und Aufsetzen auf das neue Fahrgestell	EP.....EUR
- Zwischenrahmenprüfung und Aufarbeitung	EP.....EUR
- Prüfung und Überarbeitung aller Schranksysteme, Führungen, Verschlüsse im Möbelbereich sowie aufpolieren und versiegeln der Schrankfronten, Erneuerung der Schrankbeklebung	EP.....EUR
- Freischneiden aller Fugen (Nähte im Übergang Möbel/Wandbereich etc.)	EP.....EUR
- Komplette Versiegelung (Verfugen) aller Nähte im Patientenraum	EP.....EUR
- Erneuerung Klimaanlage des Koffermoduls inkl. Leitungen	EP.....EUR
- Überarbeitung des Streichbodens (Überstrich und Abdichtung), sowie Erneuerung aller Übergangleisten	EP.....EUR
- Durchführung aller erforderlichen Anschluss- und Einbauarbeiten zur Wiederherstellung der Gebrauchsfähigkeit des umgewechselten Koffersystems in Verbindung mit dem neuen Fahrgestell	EP.....EUR
- Komplette Außenüberarbeitung (neue Grundlackierung und Karosserieausbesserung) des Koffersystems inkl. Farbanpassung des Koffers an das neue Fahrgestell bei gleichbleibendem RAL Farbton	EP.....EUR
- Beklebung des RTW-Koffersystems sowie des Fahrgestells gem. Kundenvorgabe des Auftraggebers mit hochwertigen 3M Folien	EP.....EUR
- Auswechseln aller Türdichtungen im/am Koffersystem, Seiten- und Heckeinstiegstür Staufächer	EP.....EUR
- Auswechseln der Schlosstechnik inkl. der Gegenstücke an den Zusatztüren und den Hecktüren und der seitlichen Einstiegstür in Verbindung mit dem Einstellen der Türen, Überprüfung der Zentralverriegelung Koffer	EP.....EUR
- Austausch der Magnetfeststeller der Hecktüren sowie Austausch der Sturmhaken an den Hecktüren	EP.....EUR
- Austausch von Verschleißteilen am Koffersystem	EP.....EUR
- Erneuerung Luftstandheizung (Pos 93) erneuern	EP.....EUR
- Insbesondere Schließ- und Führungsteile der Heck- und Seitentür	EP.....EUR
- Erneuerung Trittstufe Seiteneinstieg	EP.....EUR
- Austausch der Sauerstoffleitungen (alle 8 Jahre) bei Übernahme der Anschlüsse	EP.....EUR
- Unterbodenschutz/Konservierung	EP.....EUR
- Erneuerung Howerboard, Powerload, Trage	EP.....EUR
- Heckspritzschutz über die gesamte Fahrzeugbreite	EP.....EUR

- Grundreinigung/Aufarbeitung des kompletten Patientenraumes EP.....EUR
- Prüfung der Funkanlage inkl. Einmessung des Stehwellenverhältnisses mit Dokumentation der Einmessung EP.....EUR
- Prüfung der elektrotechnischen Anlage nach VDE 0100 Teil 610 inkl. Prüfprotokoll EP.....EUR
- Prüfung des Batterie-Ladekreislaufes und Belastungsprüfung der Kfz und Zusatzbatterie mit Batteriebewertung EP.....EUR
- Prüfung der Sauerstoff im Patientenraum inkl. Prüfprotokoll EP.....EUR
- TÜV und Wiegeprotokoll EP.....EUR
- Herstellung zur Überführbarkeit des Altfahrzeuges auf Straße EP.....EUR
 - Verschließen der Trennwand/Trennwandfenster
 - Verschließen Heizungs- und Klimaanlage
 - notwendiges befüllen der Heizungs- und Klimaanlage
 - Notkotflügel an der Hinterachse
 - Befestigen der alten 6 Kammer/Leuchten
 - Weitere Maßnahmen zur Herstellung der Zulassungsfähigkeit gem STVZO des Basisfahrzeuges
- Sonstige Kosten

 EP.....EUR

Die Lieferung des Fahrgestells ist nicht Bestandteil dieser Rahmenvereinbarung. Auftraggeber und Auftragnehmer werden Einvernehmen über die Eignung des anzuwendenden neuen Fahrgestelles herstellen. Die Leistung erfolgt am Sitz des Auftragnehmers mit einer Frist von max. 4 Monaten ab Auftragserteilung. Der Auftraggeber beabsichtigt eine Umsetzung pro Koffer zu beauftragen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Erhalt dieses Auftrages.

Gesamtpreis für eine Kofferumsetzung	.....	EUR
zzgl. Mehrwertsteuer	.....	EUR
Summe	=====	EUR

Hierfür wird eine Preisanpassung vereinbart, welche sich im selben Verhältnis der Entwicklung des folgenden Indexwertes befindet:

Arbeiterverdienste im produzierenden Gewerbe - Fachserie 16 Reihe 4.3. Nr. 1.3 Index der tariflichen Monatsverdienste im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, 2.1 Deutschland, C 29-30 Fahrzeugbau, Fundstelle: Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes.
 Als Ausgangswert gilt der Durchschnittswert der letzten 2 Quartalswerte vor dem Zeitpunkt des Zuschlages. Als Vergleichswert für die Preisanpassung gilt der Durchschnittswert der letzten 2 Quartalswerte vor dem Zeitpunkt der Auftragserteilung zur Kofferumsetzung.

Firma d. Bieters: _____

 (Ort, Datum) (Name) (ggf. Stempel und Unterschrift)

Ich

(Name, Vorname)

(Stellung/Funktion im Unternehmen)

bestätige hiermit die Richtigkeit und Verbindlichkeit dieses Angebotes und erkläre, dass ich durch das vorgenannt bietende Unternehmen zur Abgabe der Erklärungen in diesem Angebot berechtigt bin.